

Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR · Lindenstraße 34 · 14467 Potsdam

HIBU-Plan GmbH
z.Hd. Frau Bögner

01/2025/Frau Pape-Zierke

Groß Kienitzer Dorfstraße 15

Potsdam, den 22.01.2025

15831 Blankenfelde-Mahlow
per Mail: beteiligung@hibuplan.de
bauamt@mittenwalde.de

tel.: 0331/20155-53

**Erneute Stellungnahme der o.g. Naturschutzverbände zum
Bebauungsplan Wohngebiet Am Millingsweg in Mittenwalde**
Stand: Entwurf vom 06.12.2024

Ihr AZ: ohne

Ihre Mail vom 20.06.2024

Sehr geehrte Frau Bögner,

die Verbände bedanken sich für die Beteiligung und äußern sich wie folgt:

Im Vergleich zum Vorentwurf gibt es hinsichtlich der Ausweisung der allgemeinen Wohngebietsfläche keine Änderung, auch wenn die Anordnung der Baukörper z.T. geändert wurde.

Der südwestliche, ehemals als Grünfläche ausgewiesener Bereich wird nun als Waldfläche dargestellt. Das wird grundsätzlich begrüßt, allerdings ist zu befürchten, daß der anlagebedingt entstehende Nutzungsdruck diesen Bereich erheblich hinsichtlich der ökologischen Funktion entwerten wird.

FAZIT:

Unsere ablehnende Stellungnahme vom 19.07.2024 behält daher weiterhin volle Gültigkeit (s. Anlage 1).

Wir ergänzen unsere damalige Stellungnahme um zahlreiche Zuarbeiten, die uns von Vereinen/Verbänden, aber auch engagierten Bürgern übermittelt wurden und die sich die im Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbänden vertretenen Verbände zu Eigen machen (s. Anlagen 2-10).

Weitere Hinweise/Ergänzungen

Ergänzung zu Anlage 5/Trockenrasen

Die nach Biotopschutzverordnung besonders typischen Pflanzenarten **Silbergras** (*Corynephorus canescens*), **Sand-Strohblume** (*Helichrysum arenarium*) und **Feld-Beifuß** (*Artemisia campestris*) sind auf der gesamten Fläche sehr abundant. Der Deckungsgrad der besonders typischen Arten an der Gesamtfläche beträgt circa 25%.

Einige Teilbereiche der Fläche sind noch offene, vegetationsarme bis vegetationsfreie Sandflächen mit Pioniervegetation.

Das Untersuchungsgebiet zeichnet sich durch eine hohe Strukturvielfalt, hervorgerufen durch einen lichten Gehölzbestand (ca. 40% Deckung) sowie gleichsam einen hohen Rohbodenanteil (ca.15%) aus.

Eine geregelte Nutzung der Fläche findet nicht statt.

Auf Grundlage der Vegetationsaufnahme und der Verordnung zu den gesetzlich geschützten Biotopen (Biotopschutzverordnung) ist das Untersuchungsgebiet im Millingsweg ein nach §32 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes gesetzlich geschütztes Biotop (Trockenrasen).

Aufgrund des ungünstigen Kartierzeitpunktes wird eine erneute Vegetationsaufnahme in der Vegetationsperiode gefordert, um das vollständige botanische Artenspektrum erfassen zu können.

Das Untersuchungsgebiet eignet sich außerdem als Habitat für Stechimmen, weshalb diese Artengruppe ebenfalls zu einem geeigneten Zeitpunkt kartiert werden sollte.

Des Weiteren ist eine Erfassung der Schmetterlingsfauna in der Hauptflugzeit (Mitte Mai bis Ende Juli) empfehlenswert.

Hinweise zum Geotechnischen Bericht und Versickerungsgutachten (Ing.-Büro Rütz GmbH vom 04.12.2024 Nr. IBR/407/24)

Im Gutachten wird bestätigt, dass stauende Schichten vorhanden sind, insbesondere bei RKS 01 und RKS 05. Gleichzeitig heißt es in der Beantwortung der Fragen jedoch, es gebe „keine stauenden Schichten im interessierenden Bereich“. Wir bitten um nähere Aussage, welcher Bereich als „interessierend“ definiert ist?

Bei den Punkten RKS 07 bis RKS 10 handelt es sich um Aufschüttungen aus der Vergangenheit, die offenbar vorgenommen wurden, um den Bereich bebauen zu können. Aus unserer Sicht wären hier tiefere Bohrungen notwendig gewesen, um ein vollständiges geologisches Bild und mögliche Auswirkungen auf den Wasserhaushalt zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund bitten wir, folgende zentrale Fragen zu prüfen und zu beantworten: Ist die Laake durch die Baumaßnahme gefährdet, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Absenkung des Wasserstandes?

Sind das angrenzende Feuchtgebiet sowie dessen Funktion als Nahrungs- und Brutstätte für Tiere durch die Baumaßnahme beeinträchtigt oder gefährdet?

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Laake, das Feuchtgebiet und deren ökologische Funktionen sowohl vor einer Entwässerung als auch vor einer Verschmutzung zu schützen?

Kompensationsmaßnahmen BER-Flughafen Schönefeld

Benachbart befindet sich die Kompensationsfläche zum BER-Flughafen.

Maßnahmen liegen in den NSG „Prierow See“, „Groß Machnower Weinberg“, „Machnower See“ sowie „Rangsdorfer See“ und in den ND „Lake“, „Kiesgrube Mittenwalde“, „Salzaustritt Pfählingwiesen“ sowie „Orchideenwiese nördlich Pfählingsee“.

Das B-Plangebiet Millingsweg liegt am ND "Lake". Es muß befürchtet werden, daß durch die geplante Wohnbebauung von 11 ha die Kompensationsmaßnahmen konterkariert werden und ins Leere laufen.

Wir bitten um Prüfung und Berücksichtigung der vorliegenden Hinweise und Bedenken zuzüglich einer weiteren Beteiligung am laufenden Verfahren und einer zeitnahen Mitteilung ergangener Abwägungsergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Pape-Liebe'.

ANLAGEN

- Anlage 01** Stellungnahme des Landesbüros der anerkannten Naturschutzverbände vom 19.07.2024
- Anlage 02** **BI Millingsweg**
Stellungnahme vom 14.01.2025
- Anlage 03** **John, R.:** Knoblauchkröte
Stellungnahme vom 13.01.2025
- Anlage 04** **Kranichschutz Deutschland (Dr. G. Nowald)-**ornitologische Begutachtung
Stellungnahme vom 06.01.2025
- Anlage 05** **Ehresmann, H.:** Untersuchungen zum Trockenrasen
Stellungnahme vom 13.01.2025
- Anlage 06** **NABU RV Dahmeland e.V./Naturschutzkonzepte Dr. B. Gall** Bodenuntersuchungen
Stellungnahme vom 06.01.2025
- Anlage 07** **Garten, R.:** Städtebauliche Aspekte und Nachhaltigkeit
Stellungnahme vom 08.01.2025
- Anlage 08** **Voigt, B.:** städtebauliche Aspekte zum IST-Zustand der Nutzung
Stellungnahme vom 11.01.2025
- Anlage 09** **Lenning, H.:** Bestandsschutz/derzeitige Nutzung
Stellungnahme vom 10.01.2025
- Anlage 10** **Chilla, R.:** Infrastruktur
Stellungnahme vom 06.01.2025
- Anlage 11** **Hübner, A.:** Artenschutzfachbeitrag und Umweltbericht
Stellungnahme vom 12.01.2025